



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Umweltschutz
Herr Pascal Krüger
über
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15a
44623 Herne
Tel 02323 - 951 000 3
fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, den 21.04.2022

Biogas aus Bioabfall

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Grüne Fraktion bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umweltschutz aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- a) wie die getrennte Sammlung von Bioabfall verbessert werden kann und
- b) inwieweit die Verwertung von Bioabfall zu Biogas möglich ist – vor allem in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Herne AG und innerhalb des Abfallwirtschaftsverbandes EKOCity.“

Begründung:

Vor einiger Zeit kam eine Studie der Entsorgung Herne AöR und der Stadtwerke Herne zu dem Ergebnis, dass die Mengen an Bioabfall zu gering sind, um die Biomasse aus dem Abfall wirtschaftlich zu nutzen. Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen sind veraltet und die Bedeutung der Erzeugung von Biogas als Ersatz fossiler Brennstoffe ist enorm gestiegen.

Zudem sollte im Verbundraum von EKO-City der Betrieb einer solchen Anlage geprüft werden. Zum Verbund gehört bislang keine Biogasanlage. Im Verbundraum ist die Sammelmenge an Biomüll höher und die Standortwahl optimaler zu gewährleisten.

In einem Modellgebiet in Holsterhausen gab es zeitweise einen Anschluss- und Benutzungszwang für Biotonnen. Die Einführung wurde entsprechend mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Obwohl dieser Anschluss- und Benutzungszwang entfallen ist, haben viele Haushalte dort weiterhin eine getrennte Sammlung. Eine neue, stadtweite Regelung mit großzügigen Ausnahmen bei aktivem Widerspruch würde stadtweit zu einem Anstieg der getrennt gesammelten Bioabfälle führen.

Für die Grüne Fraktion

Gotthard Koller